



11.11.2020

WAS NICHT PASST...

Seit Jahren klagen Verbände und K&L-Betriebe über den Azubimangel. Allerdings gab es laut Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) für die Berufe Fahrzeuglackierer und Karosseriebauer rein zahlenmäßig in den vergangenen beiden Ausbildungsjahren 2018/19 und 2019/20 sogar mehr Bewerber als Ausbildungsplätze. Zudem zeigt **unsere aktuelle schaden.news-Recherche**: Die Zahl der Bewerber, die leer ausgehen, und die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen liegen etwa auf gleichem Niveau. Auffällig ist, dass bei den Fahrzeuglackierern jede zehnte Ausbildungsstelle unbesetzt bleibt – obwohl rein theoretisch genügend Bewerber vorhanden sind.

Angebot und Nachfrage finden also nicht mehr zusammen. Um diese Entwicklung aufzuhalten, sind nun Betriebe und Verbände gleichermaßen gefragt. Wohlgedenkt: Die Statistik der BA bildet den deutschlandweiten Stand ab, regionale Unterschiede müssen berücksichtigt werden. Zudem spielen sicher auch die Qualifizierung der Bewerber und ihre Motivation, sich in die Ausbildung hineinzuknien, eine Rolle. Klar ist: Die Passungsprobleme wird wohl kaum jemand auf die Schnelle lösen können.

Was aber können Betriebe tun, um diesem Trend entgegen zu wirken? Und wie bewerten die Verbände diese konkrete Entwicklung? schaden.news hat den ZKF und die BFL um eine Einschätzung zur Situation gebeten. Die Antworten lesen Sie kommende Woche an dieser Stelle. Wir bleiben dran.

Ina Otto